

(Doris, Evelyn, Klaus, Mario)



Trotz angesagtem Badewetter mit jenseits der 30°C, entschieden wir uns nochmals zu einer Skitour auf die Kolmkarspitze. Der Lawinenlagebericht empfahl einen frühen Aufbruch und wir haben dies tatsächlich geschafft.

Eine halbe Stunde früher als geplant starteten wir bereits um halb sechs beim Parkplatz Lenzanger im Talschluss des Rauriser Tals. Der Parkplatz war gut besucht, die meisten hatten sich jedoch für den Hocharn entschieden. Gleich am Parkplatz kürzten wir die Forststraße ab und stiegen ostwärts durch den Wald auf.



Nach gut 200 Hm verließen wir den Wald und erreichten die Durchgangalm, von wo wir der Spur relativ flach in Richtung Filzenalm folgten. Während wir alleine unterwegs waren, konnten wir hinter uns den Andrang auf den Hocharn beobachten. Später wurde uns noch von ca. 200 Gipfelstürmern berichtet!





Für uns ging es einsam weiter auf den breiten Rücken in Richtung Gipfel.



Im Aufstieg war der Hang noch windgepresst und oberflächlich gefroren. Zudem war es etwas windig, aber die Temperaturen waren ganz angenehm. Aufgrund der westseitigen Ausrichtung bewegten wir uns meist im Schatten während, die Hocharn-Aspiranten hinter uns bereits von der Sonne bestrahlt wurden.



Am letzten Teilstück wurden dann auch wir von der Sonne verwöhnt.





Nach 2 Std 30 min und knapp 1000 Hm erreichten wir bereits um 8 Uhr den Gipfel, auf dem leider kein Gipfelkreuz steht.



Da wir anfangs völlig alleine waren genossen wir sichtlich die Ruhe, das Panorama und einen Radler.



Nach einer guten Stunde machten wir uns schön langsam an die Abfahrt. Leider hatte es noch nicht aufgefirnt und es war im oberen Teil noch ziemlich hart. So entschieden wir uns etwas unterhalb des Gipfels für eine weitere Pause.





Je weiter wir runter kamen desto besser wurde es auch zu fahren. Richtig aufgefirnt hat es aber nirgends, da der Schnee über Nacht nicht richtig durchgefroren war und so war es nur weich. Im unteren Teil hatten wir dennoch unseren Spaß und es gelang uns dann doch noch eine brauchbare Spur zu hinterlassen.



Auch die Abfahrt durch den Wald machte Spaß und am Parkplatz angekommen, konnten wir es nicht erwarten die Skischuhe gegen Flip Flops zu tauschen! Das frühe Aufstehen wurde belohnt und wieder zu Hause angekommen gab es bei Evelyn und Klaus allerlei Leckeres vom Grill!